

Vorwort.

Dem von der Redaction der Kryptogamen-Flora von Schlesien mir gewordenen Auftrage nachkommend, habe ich vorliegende Bearbeitung der Algen allein übernommen.

Es ist bei derselben an dem früher ausgesprochenen Grundsatz festgehalten worden, dass die Diagnosen der Gattungen und Arten kurz und präcis sein und hauptsächlich die Bestimmung aufgefundener Pflanzen ermöglichen sollen. Aus diesem Grunde stellte sich die Nothwendigkeit heraus, die Diagnosen von neuem durchaus selbstständig zu bearbeiten, unzweifelhafte Unterscheidungsmerkmale zwischen den Gattungen und Arten aufzufinden und dieselben besonders hervorzuheben. Wenn dieses nicht gelang, so habe ich kein Bedenken getragen, zwei oder mehrere (namentlich der von Kützing und Rabenhorst aufgestellten) Arten zu einer zu vereinigen; doch wurden, wenn es irgend möglich, solche cassirte Arten als Varietäten aufgeführt. Da bei keiner Pflanzenabtheilung das subjective Ermessen des Bearbeiters von so grossem Einfluss auf die Abgrenzung der Arten ist, wie bei den Algen, so darf ich nicht hoffen, in allen Punkten, wo ich selbstständig vorging, die Beistimmung der Phykologen zu finden; ich bin damit zufrieden, wenn sich herausstellt, dass ich in dem Widerstreit zwischen dem Althergebrachten und den von der fortschreitenden Wissenschaft gestellten Forderungen im allgemeinen die Mitte gefunden habe, in der beide sich vertragen können. Um in allen Fällen ein abschliessendes Urtheil zu gewinnen, dazu sind Specialstudien erforderlich, welche die Kräfte eines Einzelnen übersteigen.

Selbstverständlich sind Kützing's und Rabenhorst's Werke der Ausgangspunkt für die Bearbeitung der Arten gewesen; bei einzelnen Gruppen konnte ich neuere Monographien zu Grunde legen; für die *Oedogoniaceen* dienten Wittrock's, für die *Bacillariaceen* Grunow's Arbeit als Grundlagen; auf Thuret's *Essai de classification des Nostochinées* stützt sich die Eintheilung und Behandlung dieser Familie. Die übrige neuere und neueste Literatur wird der Kundige ausgiebig benützt finden; specielle Literatur-Nachweise hielt ich im Hinblick auf den nächsten Zweck des Werkes nicht für angezeigt. Ebenso ist aus Rücksichten der Raumersparniss die Synonymie, soweit sie sich in Rabenhorst's *Flora Europaea Algarum aquae dulcis et submarinae* findet, weggelassen worden. Aus gleichen Gründen musste auch auf eine Begründung der gewählten Species-Begrenzung in den einzelnen Fällen verzichtet werden.

Bei dem hervorragenden Interesse, welches die Biologie grade der Algen mit Recht hervorruft, schien es zweckmässig, dem speciellen Theil eine von mir in Gemeinschaft mit meinem Lehrer, Prof. Ferd. Cohn in Breslau, ausgearbeitete allgemeine Einleitung voranzuschicken, welche einen Ueberblick über die gesammten morphologischen und entwicklungsgeschichtlichen Verhältnisse der Süßwasseralgen nach dem heutigen Standpunkt der Wissenschaft darlegt; auch wurden den einzelnen Familien und Gattungen ausreichende, wenn auch kurz gefasste, Bemerkungen über den Stand unserer Kenntnisse in Bezug auf Vermehrung und Fortpflanzung hinzugefügt. Um der Bearbeitung auch für die Zukunft und ausserhalb der Grenzen Schlesiens eine erhöhte Brauchbarkeit zu verleihen, sind bei den genauer bekannten und namentlich den schwieriger zu bestimmenden Gattungen alle in Deutschland vorkommenden Arten mit aufgenommen worden.

Hohenheim, September 1878.

Dr. Oskar Kirchner.

Sachliche Abkürzungen.

cm. = Centimeter.
ingeschr. = eingeschränkt.
em. = emendatum.
erw. = erweitert.
Fam. = Familie.
Gatt. = Gattung.
mm. = Millimeter.

n. gen. = novum genus.
n. sp. = nova species.
n. var. = nova varietas.
Ordn. = Ordnung.
vor. = vorige (Art).
z. Th. = zum Theil.

1 μ = 1 Mikromillimeter = 0,001 Millimeter.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Sächliche Abkürzungen

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Dr. Heinrich Krieger

Abkürzungen der Autoren-Namen.

- A. Br. Alexander Braun.
Ag. C. A. Agardh.
Allm. Allman.
Arch. W. Archer.
Aresch. J. E. Areschong.
Auct. Auctores.
Auersw. B. Auerswald.
Bail. Theodor Bail.
Berk. M. J. Berkeley.
Bory. Bory de St-Vincent.
Bréb. Alphonse de Brébisson.
Bref. O. Brefeld.
Bulnh. O. Bulnheim.
Cleve. P. T. Cleve.
Cohn. Ferdinand Cohn.
Corda. A. J. C. Corda.
Cram. C. Cramer.
D. By. Anton de Bary.
D. C. Aug. Pyr. de Candolle.
Desm. J. B. Desmazières.
Desv. N. A. Desvaux.
Dillw. L. W. Dillwyn.
Duj. M. F. Dujardin.
Ehrb. C. G. Ehrenberg.
Fischer. L. H. Fischer.
Fr. Elias Fries.
Fres. G. Fresenius.
Fw. J. von Flotow.
Goods. Goodsir.
Greg. Will. Gregory.
Grev. R. K. Greville.
Grun. A. Grunow.
Hall. E. Hallier.
Hantzsch. C. A. Hantzsch.
Harv. W. H. Harvey.
Hass. Arthur Hill Hassall.
Hedw. Joh. Hedwig.
Heib. P. A. C. Heiberg.
Hempr. Hemprich.
Henfr. A. Henfrey.
Jan. C. Janisch.
Itz. Hermann Itzigsohn.
Kg. Fr. Traug. Kützing.
Krch. O. Kirchner.
L. Carl von Linné.
Lamour. L. V. F. Lamouroux.
Leibl. V. Leiblein.
Lk. D. H. F. Link.
Lund. P. M. Lundell.
Lyngb. H. C. Lyngbye.
Menegh. J. Meneghini.
Mey. F. J. F. Meyen.
Mont. F. J. C. Montagne.
Müller. O. F. Müller.
Näg. Carl Nägeli.
Nitzsch. C. L. Nitzsch.
Nob. Nobis.
Now. L. Nowakowski.
Pet. Petit.
Pringsh. N. Pringsheim.
Pritch. Andr. Pritchard.
Rabb. Ludw. Rabenhorst.
Ralfs. J. Ralfs.
Reinsch. Paul Reinsch.
Röm. F. A. Roemer.
Roth. A. W. Roth.
Schum. J. Schumann.
Sirod. S. Sirodot.
Sm. W. Smith.
Stiz. E. Stizenberger.
Suring. W. F. R. Suringar.
Szym. Fr. Szymanski.
Thur. G. Thuret.
Thw. G. H. Thwaites.
Trentep. J. F. Trentepohl.
Trevis. V. B. A. Trevisan.
Turp. P. J. F. Turpin.
Ung. Franz Unger.
Vauch. J. P. Vaucher.
Wallr. F. W. Wallroth.
Wartm. B. Wartmann.
Wittr. V. B. Wittrock.
Wood. H. C. Wood.

Kryptogamen-Flora

von Schlesien.

Im Namen

der

Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur

herausgegeben

von

Prof. Dr. Ferdinand Cohn,

Secretair der botanischen Section.

Zweiter Band. Zweite Hälfte.

Flechten,

bearbeitet von

Berthold Stein.



12.11.1943v

Breslau 1879.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Vorwort.

Gustav Wilhelm Körber

führte mich vor achtzehn Jahren in das Studium der Flechten ein und in dem seither verstrichenen Zeitraume war es mir vergönnt, in fortwährendem regem Verkehr mit ihm die neueren Flechtenfunde Schlesiens und die neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der Lichenologie überhaupt durchzuarbeiten und kennen zu lernen.

Naturgemäss trägt daher das hiermit in die Oeffentlichkeit tretende Werk in ausgeprägter Weise die mir in Fleisch und Blut übergegangene Körber'sche Auffassung von der Umgrenzung der Arten und Gruppen in sich, eine Auffassung, welche, wenn auch gewiss nicht unfehlbar im Einzelnen, so doch im Allgemeinen dem Richtigen in weitaus den meisten Fällen nahe kommen dürfte und welche im Grossen und Ganzen von der Gesamtheit der heutigen Lichenologen — selbstredend die den Jordanismus vertretende Nylandersche Richtung ausgeschlossen — angenommen ist.

Die durchgreifendste und stark in's Auge fallende Aenderung gegenüber den Körberschen Werken *Systema Lichenum* 1855 und *Parerga lichenologica* 1859—65 wird in meiner Arbeit bewirkt durch die zahlreichen Namensänderungen, welche nöthig wurden, nachdem Theodor Fries in seiner klassischen *Lichenographia Scandinavica* 1871 die Resultate seiner Durchforschung des Herbarium Acharius sowie der Samm-

lungen der meisten übrigen älteren Lichenologen publicirte. In den von Th. Fries noch nicht veröffentlichten Familien werden gleichfalls mannigfache Namensänderungen noch Platz greifen; es sind das Correcturen, welche eben nur durch Einsicht von Originalen der alten Autoren ermöglicht werden.

Indem ich der Th. Fries'schen Nomenclatur überall folgte, habe ich bei Anführung der Synonyme mich meist darauf beschränkt, die von Körber und Rabenhorst gebrauchten Namen zu citiren, ein weiteres Umfassen und Zurückgehen liegt nach meinem Dafürhalten ausserhalb des Rahmens einer Provinzialflora.

Ausser der Benutzung der den Standortsangaben zu Grunde liegenden Körber'schen Werke und den aus Th. Fries *Lichenographia Scandinavica* herübergenommenen Stellen verdanke ich für die nachstehende Arbeit reiches Vergleichsmaterial und zahlreiche, höchst werthvolle Notizen der lebenswürdigen Bereitwilligkeit des Herrn Appellgerichtsrathes Dr. Ferd. Arnold in München, des scharfsichtigen Durchforschers der Flechtenflora Baierns und der Tiroler Alpen. Während der beschreibende Theil des Werkes ausschliesslich meine Arbeit ist, verdankt die nachstehende Einleitung ihren historischen Theil (Seite 1—4) der Meisterhand Körbers und ihren morphologischen (Seite 8—18) dem Bearbeiter der schlesischen Pilze Dr. Schröter in Rastatt, nur die geographische Uebersicht (Seite 5—8) ist von mir verfasst.

Meine Stellung gegenüber der von Dr. Schröter vertretenen, auf Wunsch der Redaction aufgenommenen Ansicht über die Theorie Schwendener's habe ich auf Seite 18 praecisirt. Für den Systematiker ist der ganze Streit bedeutungslos. Die Flechten bilden eine in sich so scharf abgeschlossene natürliche Gruppe, dass es uns gleichgültig sein kann, ob diese Gruppe als selbstständige Ordnung anerkannt oder als Unterabtheilung der Pilze aufgefasst wird.

Die Zahl der in Schlesien beobachteten Arten hat sich während des Druckes von 678 auf 705 erhöht und gleichzeitig ist

die Gattung *Plectopsora* Mass. neu hinzugekommen. Des für die nächste Zeit sicher zu erwartenden weiteren Zuwachses wegen habe ich die wahrscheinlich noch bei uns vorkommenden Arten mit kurzer Characterisirung bei den betreffenden Verwandten aufgezählt.

Allen, welche mich bei meiner Arbeit direct oder indirect unterstützten, hiermit herzlichen Dank und den schlesischen Sammlern speciell das Ersuchen, mir auch weiterhin durch Mittheilung interessanter Funde, besonders aus den weniger durchforschten Gebieten, Material zu ferneren Forschungen im Gebiete der schlesischen Flechtenkunde zu geben.

Innsbruck, k. k. bot. Garten, im Mai 1879.

Berthold Stein.

Sachliche Abkürzungen.

Cm = Centimeter.
d. d. g. G. = durch das ganze Gebiet.
em. = emendatum.
erw. = erweitert.
Fan. = Familie.

Gatt. = Gattung.
Jod. = verdünnte Jodtinctur.
K. = Aetzkali.
mm = Millimeter.
Ordn. = Ordnung.

1 μ = 1 Mikromillimeter = 0,001 Millimeter.

Abkürzungen der Sammler-Namen.

Dress., Corrector Dressler in Löwenberg.
Ev., Kreisgerichtsrath Everken in Grünberg.
Fr., Apotheker Richard Fritze in Rybnik.
Fw., † Major von Flotow in Hirschberg.
Göpp., Geh. Med. Rath Prof. Dr. Göppert in Breslau.
Kbr., Prof. Dr. G. W. Körber in Breslau.
Plos., Obergärtner Joh. Plosel jr. in Falkenberg.
Schum., Dr. Paul Schumann in Reichenbach.
Siebenb., Gärtner Siebenhaar in Hirschberg.
St., k. k. Garteninspector Berth. Stein in Innsbruck.
Str., Dr. Stricker in Breslau.
Zim., Lehrer Zimmermann in Striegau.

Abkürzungen der Autoren-Namen.

- Ach., E. Acharius.
Anzi, M. Anzi.
Arn., F. Arnold.
Auersw., B. Auerswald.
Bagl., Fr. Baglietto.
Bell., C. A. L. Bellardi.
Beltr., F. Beltrami.
Bernh., J. J. Bernhardi.
Borr., W. U. Borrer.
Bory, J. B. M. Bory de Saint-Vincent.
Dav., Hugh Davies.
DC., A. Pyr. De Candolle.
Dcks., James Dickson.
Del., D. F. Delise.
Desmz., J. B. Desmazières.
Dill., J. J. Dillenius.
Dub., J. E. Duby.
Duf., J. M. L. Dufour.
Dur., Durieu de Maisson.
E. B., Engl. Botanik.
Ehrh., F. Ehrhart.
Eschw., F. G. Eschweiler.
Flke., H. G. Floerke.
Fr., Elias Fries.
Fw., Julius von Flotow.
Gar., S. Garovaglio.
Hag., K. G. Hagen.
Hall., A. v. Haller.
Haszl., Fr. Haszliński.
Hepp, Ph. Hepp.
Hoffm., G. F. Hoffmann.
Huds., W. Hudson.
Kbr., Gustav Wilhelm Körber.
Kbr. Syst., Körber Systema Lichenum.
Kbr. Parerg., Körber Parerga lichenologica.
Kbr. Lich. sel., Körber Lichenes selecti Germaniae.
Kbr. Sert. sud., Körber Sertum Sudeticum.
Krmph., A. von Krmphuber.
Ktzig., Fr. Traug. Kützing.
L., Karl von Linné.
Lam., J. B. A. P. Lamarck.
Laur., F. Laurer.
Lght., A. Leighton.
Lgtf., John Lightfoot.
Lönnr., K. J. Lönnroth.
Mass., Abraham Massalongo.
Mont., C. Montagne.
Moug., J. B. Mougeot.
Mudd, W. Mudd.
Müll. Arg., J. Müller — Genf.
Naeg., C. W. Naegeli.
Neck., N. J. Necker.
Norm., J. M. Norman.
Nyl., Wilh. Nylander.
Pers., C. H. Persoon.
Poll., J. G. Poll.
Rabh., Ludwig Rabenhorst.
Ram., L. F. E. Ramond.
Rbt., J. F. Rebentisch.
Rehb., H. G. L. Reichenbach.
Rutstr., C. B. Rutström.
Schaer., G. Schaerer.
Schrad., H. A. Schrader.
Schreb., J. C. Schreber.
Schrk., F. Schrank.
Scop., J. A. Scopoli.
Sm., Smith.
Smf., S. C. Sommerfeld.
Spr., Curt Sprengel.
St., Berthold Stein.
Sw., Olof Swartz.
Tayl., Th. Taylor.
Th. Fr., Theodor Fries.
Tornab., Tornabene.
Trev., V. Trevisan.
Tul., L. R. Tulasne.
Turn., Dawson Turner.
Vill., Villars.
Wallr., K. F. W. Wallroth.
Wbg., G. Wahlenberg.
Web., G. H. Weber.
Westr., J. P. Westring.
With., W. Withering.
Wulf., F. X. Wulfen.
Zw., v. Zwackh.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kryptogamen-Flora von Schlesien](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [2_1878](#)

Autor(en)/Author(s): Kirchner Oskar

Artikel/Article: [Vorwort I-XI](#)